

Protokollauszug

aus der
13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.02.2005

öffentlich

Top 5.8 Maßnahmeplan für Kartzow
04/SVV/0587
geändert beschlossen

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage (am 07.09.04) mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Im letzten Satz ist nach der Wortgruppe „auf seiner Grundlage“ einzufügen:
„und im Zusammenhang mit der Behandlung aller neuen Ortsteile“

Neue Terminstellung: Dezember 2004

Der Ortsbeirat Fahrland hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Im Maßnahmeplan sollen speziell zum Erhalt des Schlossensembles Aussagen getroffen werden.

Namens der Antragstellerin Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt die Stadtverordnete Hüneke vor, in der 4. Zeile des Beschlusstextes als Termin „Mai 2005“ einzutragen. In die vom Ortsbeirat Fahrland empfohlene Ergänzung, die von der Antragstellerin übernommen wird, soll vor „speziell“ das Wort „auch“ eingefügt werden.

Die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlenen Ergänzung wird von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls übernommen.

Entsprechend der Bitte der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz sollte der Termin Mai in **Juni** verändert werden. Sie werde im nächsten Ausschuss für Stadtplanung und Bauen die vorgesehene mögliche Zeitschiene bekannt geben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Maßnahmeplan zur Pflege des Ortsbildes für Kartzow zu erstellen, in dem Maßnahmen im Einzelnen festgelegt werden sollen.

Dieser ist mit den Anwohnern abzustimmen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung im Juni 2005 vorzulegen.

Auf seiner Grundlage und im Zusammenhang mit der Behandlung aller neuen Ortsteile soll ein realistischer Finanzierungsplan erstellt und geprüft werden, welche Maßnahmen aus dem Programm „Dörfliche Erneuerung“ finanziert werden können.

Im Maßnahmeplan sollen auch speziell zum Erhalt des Schlossensembles Aussagen getroffen werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**